



## Förderverein für krebskranke Kinder baut zweites Zuhause

### **Spatenstich für das neue Elternhaus**

Freiburg. Sieben Jahre Planung, zweieinhalb Jahre Bauzeit und rund 14 Mio. Euro Baukosten – das neue Elternhaus in Freiburg ist das größte Projekt in der 40-jährigen Geschichte des Fördervereins. Für Familien mit schwerstkranken Kindern entsteht ab sofort ein zweites Zuhause mit insgesamt 45 Zimmern gleich neben der neuen Kinder- und Jugendklinik am Universitätsklinikum Freiburg. Mit dem Spatenstich am 16. Oktober beginnt nun endlich die Bauphase.

„Damit das neue Elternhaus für die Familien zur zweiten Heimat wird, haben wir über jeden Raum, jede Funktion und jede noch so unscheinbare Ecke nachgedacht“, erklärt Bauherr Johannes Bitsch vom Vorstand. „Nun freuen wir uns darauf, das neue Elternhaus wachsen und sich entfalten zu sehen.“

Die Entscheidung für den Neubau fiel, weil die neue Kinderklinik derzeit an einem anderen Standort errichtet wird – zu weit entfernt, um das bestehende Elternhaus mit rund 19.000 Übernachtungen pro Jahr weiter zu betreiben. Das neue Elternhaus liegt wieder nur fünf Schritte von der Klinik entfernt und ermöglicht den Eltern während der Behandlungszeit ein Stück Normalität, während sie zugleich Tag und Nacht immer in der Nähe ihres kranken Kindes sind. Im Elternhaus stehen den Familien der Sozialdienst und die Spielstube zur Betreuung der Geschwister zur Seite. Auch das neue Haus wird mit allem ausgestattet, was die Familien für ihren oft monatelangen Aufenthalt brauchen.

Klinikchef Prof. Frederik Wenz und Baubürgermeister Prof. Martin Haag gratulierten dem Förderverein und drückten ihren Dank und ihre Anerkennung für das große Engagement des ehrenamtlichen Vorstands aus.

„Wir wissen, wie belastend die Therapien der Kinder auch für ihre Eltern sind“, betont Prof. Charlotte Niemeyer, Ärztliche Direktorin der Kinderklinik. „Unsere Aufgabe ist deshalb, auch die Elterngesundheit im Blick zu haben. Ohne Eltern geht es nicht – deshalb auch das Elternhaus.“

Der Neubau des Elternhauses ist für den Fördervereins eine Mammutaufgabe. Seit seiner Gründung im Jahr 1980 finanziert der Verein all seine Projekte ausschließlich durch Spenden. Dies gilt auch für die Baukosten des neuen Elternhauses, die nach derzeitigen Berechnungen bei rund 14 Mio. Euro liegen.

## Kennzahlen des neuen Elternhauses

Bauherr: Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.

Lage: Breisacher Straße, Freiburg im Breisgau

Planung: Hähmig – Gemmeke Architekten BDA Partnerschaft mbB, Tübingen

Beratung: Echomar, Oberkirch

Bauleitung: Architekturbüro Müller und Huber

Anzahl der Elternzimmer:	45
- davon Apartments	9
- davon Einzel- bzw. Doppelzimmer	27
- davon Familienzimmer mit angliederbarem Einzelzimmer	9
geplante Fertigstellung:	2022

Bilder in druckfähiger Auflösung finden Sie auf unserer Website oder unter folgendem Link zum Download:

<https://www.helfen-hilft.de/der-verein/pressebereich/> Fotos: Christina Dages

Spendenkonten des Fördervereins:

<https://www.helfen-hilft.de/helfen-auch-sie/unsere-spendenkonten/>

### Pressekontakt

Heide Serra

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.

Mathildenstraße 3

79106 Freiburg

Tel. 0761/275242

Mail: [serra@helfen-hilft.de](mailto:serra@helfen-hilft.de)